

Oberhausen ist eine moderne Großstadt mit 210.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in der Metropole Ruhr. Die Stadt zeichnet sich durch eine breit gefächerte Wirtschaftsstruktur und vielfältige kulturelle Angebote aus. In der Vergangenheit von einer großen Industrietradition geprägt, hat die Stadt erfolgreich den Strukturwandel eingeleitet. Der Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen gehören hier zum Alltag. Die Stadtverwaltung Oberhausen pflegt eine Unternehmenskultur, die von gegenseitigem Respekt, Wertschätzung und Chancengleichheit geprägt ist. Wir erwarten von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung somit auch soziale und interkulturelle Kompetenzen.

Die Stadt Oberhausen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Bereich
Geoinformation und Kataster eine/n

Messgehilfe/in
(m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD); die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 4/6 TVöD. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Die Stelle ist aus und fachlicher und arbeitsablauforganisatorischer Sicht aufgrund der Außendiensttätigkeit in Verbindung mit der entsprechenden Einteilung der Messtrupps nicht teilzeitfähig.

Zu den einzelnen Aufgaben gehören:

- Mitarbeit bei der Durchführung von Vermessungen aller Art
- Transport von Messgeräten und Vermarkungsmaterial
- Einbringen und Aufsuchen von Vermessungsmarken
- Aufstellen und nach Anleitung Bedienung der Messgeräte

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Erfahrung als Messgehilfe/in; alternativ handwerkliches Geschick und technisches Verständnis
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Zuverlässigkeit und genaue Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit und Beweglichkeit für Arbeiten in unwegsamen Gelände und im Straßenverkehr
- Gesundheitliche Eignung für die ganzjährige Arbeit im Freien
- Führerschein Klasse B bzw. alt Klasse 3 erwünscht

In den Berufsgruppen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden diese bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Daher sind Bewerbungen von Frauen ausdrücklich erwünscht.

Geeignete Bewerbungen von schwerbehinderten Personen sind ebenfalls erwünscht.

Auch Interessentinnen und Interessenten mit Zuwanderungsgeschichte werden ermutigt sich zu bewerben.

Die Bewerbung kann um Hinweise auf eventuelle ehrenamtliche Tätigkeiten und ein mögliches familiäres Engagement ergänzt werden.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen **unter Angabe der Kennziffer „E2020-64“** sind bis zum **20.10.2020** zu richten an:

**Stadt Oberhausen
Fachbereich 4-1-20/Personalwirtschaft
Schwartzstraße 72
46045 Oberhausen**

oder per Mail an
personalwirtschaft@oberhausen.de

Es wird darum gebeten, keine Bewerbungsmappen oder Klarsichtfolien bei Einreichung der Bewerbungsunterlagen zu verwenden. Aus Gründen der Ersparnis von Portogebühren werden diese nicht zurückgesandt (Bewerbungsunterlagen mit loser Büroklammer sind ausreichend). Ich bitte zudem um Verständnis, dass ebenfalls aus diesem Grund auf die Fertigung von Bewerbungseingangsbestätigungen verzichtet wird. **Im Falle Ihrer Bewerbung sind bitte hinreichend aktuelle Arbeitszeugnisse bzw. dienstliche Leistungsbeurteilungen einzureichen, die nicht älter als sechs Monate sein sollten.**